

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

296 (30.10.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 296.

Dienstag den 30. Oktober

1877.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 42,104. Die Gant gegen Kronenwirth Peter Gorenflo Wittwe, Ernestine geb. Terras von Friedrichsthal betr. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1877.

Groß. Amtsgericht.

W e f f.

Bekanntmachung.

Nr. 11,993. Die Abhaltung der Spätjahrsmesse betreffend.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß der Wochenmarkt auf dem Ludwigsplaz von Mittwoch den 31. d. Mts. an bis auf Weiteres auf dem Marktplaz abgehalten werden wird.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1877.

Der Stadtrath.

Schnebler.

Schumacher.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt auch für dieses Jahr statt Wollen den Betrag von 120 M. zuzuweisen. Wir sprechen unsern ehrfurchtvolsten Dank für dieses huldbolle Geschenk hiermit unterthänigst aus.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1877.

Der Verwaltungsrath.

Kinderpflege in der Durlacherthorstraße.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unserer Anstalt den Betrag von 85 M. 71 Pf. (fünzig Gulden) zur Anschaffung von Brennmaterial gnädigst zuweisen lassen, wofür wir unsern ehrfurchtvolsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1877.

Der Vorstand.

Hardtkistung.

Unsere Anstalt erhielt von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog den Betrag von 120 M. zur Anschaffung von Brennmaterial huldbollst zugewiesen. Für dieses Gnadengeschenk sprechen wir ehrfurchtvoll unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1877.

Der Verwaltungsrath.

Stenographen-Verein (Stolze).

21. Freitag den 2. November d. J., Abends 8 Uhr, findet im alten Realgymnasium (Zirkel 16) ein Vortrag statt, welcher einen Einblick in das Wesen der Stenographie zu geben und deren Vorzüge gegenüber der Currenschrift klar zu legen, bezweckt.

Hierzu laden wir Jedermann freundlichst ein, mit dem Bemerkten, daß zu dem am darauf folgenden Dienstag beginnenden Unterrichtscursus (Honorar 5 M.) eine Einzeichnungsliste aufzulegen wird.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Wegen Wegzug werden

heute Dienstag den 30. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schützenstraße Nr. 52 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 gepolstertes Kanapee mit grünem Wolldamastüberzug, 1 nußbaumener zithüriger Schrank, 1 Schifffonniere, 1 gute Kommode, 1 Waschkommodchen, 1 dreithl. Feuerschrank (Brandlisten), 1 Fauteuil mit Lederbezug, 2 Drehstühle, 2 versch. Stühle, 1 Bücherregal, 1 Handtuchgestell, 2 versch. Tische, versch. Weißzeug, 2 Bique-Bettspreen, 2 Uhren, 3 Vorlagen, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Anrichte, 1 Kochofen, 1 oval. Ofen, 1 großer Kleiderrechen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 31. Oktober 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Adlerstrasse Nr. 28, im untern Stock:

1 Kommode, 1 Mahagony-Bettlade mit Koffhaarmatratze, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerschränkchen, 4 gepolsterte Stühle, 2 Spiegel, 1 großen zweithürigen Kleiderkasten, 2 Schäfte mit Vorhängen, 2 Fensterdraperien, Bilder in Rahmen, Civil-Herrenkleider, 2 Militärmäntel, 5 Paar Militärhosen, 4 Militärröcke, Stiefel, Riemenzeug, Flaschen, Koffer und sonst noch vielerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

2.1.

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Mittwoch den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung Zähringerstraße 73: 1 Schifffonniere, 1 Schreibkommode, 2 halbranzösische Bettladen mit Koff und Polstern, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Leibstuhl, 1 Schlafkanapee, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Kanapee, 1 Klavierstuhl, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Zusammenlegtsch, 1 Nachtsch mit Marmorplatte, 2 Seegrasmatratzen, 1 eiserne Kinderbettlade mit Matratze und Polster, 1 Küchentisch, 1 Wasserbank, 2 Spiegel und sonst verschiedene Gegenstände, ferner: 8 neue Wirthstische, 9 Bretterstühle und 12 Rohrstühle, wozu einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Städtische Hypothekenbank Karlsruhe.

Bei der heute vor Notar und Zeugen vorgenommenen vierten regelmäßigen Verloosung der 4 1/2 prozentigen Partial-Obligationen der städt. Hypothekenbank Karlsruhe wurden folgende Obligationen zur Heimzahlung auf 1. Februar 1878 gezogen:

2 Stück Lit. A. Nr. 4 und 29 über je 1500 M

8 Stück Lit. B. Nr. 2, 14, 19, 65, 185, 190,

225, 291 über je 900 M

17 Stück Lit. C. Nr. 68, 79, 98, 99, 106, 109,

120, 138, 304, 358, 362, 373, 431, 516,

558, 612, 613 über je 300 M

Die Kapitalbeträge dieser Obligationen, deren Verzinsung mit dem 1. Februar 1878 aufhört, sind bei der städt. Leihhaus- und Ersparnißkasse Karlsruhe zu erheben.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1877.

Leihhaus-Commission.

Schnebler.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Tüchers Philipp Groß von hier am

Dienstag den 30. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Behausung Hirschstraße Nr. 12 gegen baare Zahlung versteigert:

1 Kommode, 2 Schifffonniere, 1 Spiegel, 1 aufgerüstetes Bett, verschiedene Manns- und Frauenkleider, Weißzeug, 1 Blechständer, verschiedene Kübel, 1 Doppelleiter, 8 verschiedene Leitern, 1 Farbmühle, 1 zweirädriger Kastenkarren, 1 Schreibpult, 1 eiserner Herd, 1 Bettflasche und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 31. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Walbhornstraße Nr. 52 nachstehende Fahrniße, zur Gantmasse der verstorbenen Valentin Rinderbacher Wittwe gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Manns- und Frauenkleider, Weißzeug, 1 Schifffonniere, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Bettlade, 2 Unterbetten, 2 Deckbetten, 7 Kissen, 4 Delbrudbilder, sowie verschiedene Hausrath.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1877.

2.1. Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in einer sehr guten Lage ist auf kurze oder längere Zeit sogleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 92 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kriegsstraße 98 ist wegen Verletzung auf 23. Januar die Bel-Stage, bestehend in 6-7 Zimmern nebst allem nöthigen Zugehör, zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 81 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Fabriskversteigerung.

2.1. Im Laufe dieser Woche findet in meinem Steigerungslokal, **Langestraße 113, zur Stadt Straßburg,** eine Steigerung statt, wozu noch Gegenstände zum Wirtversteigern angenommen werden.
E. Ch. Gaffner, Geschäfts-Agent,
 Adlerstraße 13 im Laden.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschhaus. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemietet werden. Ebenfalls ist im unteren Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

2.1. Leopoldstraße 13 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

* 2.2. Luisestraße 23 ist sogleich eine Mansardenwohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im ersten Stock von 9-11 Uhr Vormittags.

* Luisestraße 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung sogleich zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

— **Häuppurer Landstraße 5 (Nähe des Hauptbahnhofes)** ist sogleich oder auf 23. Januar eine elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Wohnung (2. Stock) von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Häuppurerstraße.

* 3.1. Schützenstraße 36 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 2-4 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten versehen, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

* Viktoriastraße 11 ist eine kleine Parterrewohnung mit Zugehör, Küche, Keller und Speisekammer an eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gut möbilitertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Waldhornstraße 4 ist der 2. Stock, gegen die Straße, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, einem großen Keller, Mansardenzimmer und Waschhaus, sofort oder auch später zu vermieten.

* Zirkel 6 ist sogleich oder auch später eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie extra 2 große Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Hause.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 7 im Hinterhaus. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

— Eine freundliche Wohnung — aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. bestehend — ist auf 23. Oktober in der Adlerstraße 23 zu vermieten. Näheres bei Herrn Krönlein, parterre links daselbst.

* 2.1. Mühlburg, Kaiserstraße 291 sind zwei Lokale nebst allem Zugehör zu vermieten und können auch sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

— Ein einfach möbilitertes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 2 (Ecke der Häuppurerstraße).

— Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock ein schön möbilitertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* 3.3. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind 2 fein möbiliterte, sowie 2 einfach möbiliterte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.2. Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möbilitertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

3.2. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbilitertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei gut möbiliterte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten: Langestraße 19, 3 Treppen hoch, in der Nähe des Polytechnikums.

* 2.2. Leopoldstraße 43 ist im 3. Stock ein schön möbilitertes Zimmer auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Langestraße 125 sind im 2. Stock des Hintergebäudes 2 unmöbiliterte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möbilitertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein kleines Zimmer dazu gegeben werden.

* 3.1. An einen soliden Herrn oder Dame ist sogleich oder später ein möbilitertes Zimmer billig zu vermieten: Bahnhofstraße 40 im 2. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein freundliches, möbilitertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 6 ist ein schön möbilitertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 12 (beim Spitalplatz) ist im 2. Stock (Bel-Etage) ein schön möbilitertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 6, im Hof links, eine Stiege hoch, ist ein kleineres Zimmer, mit besonderem Eingang, möbilitert an eine Person sogleich zu vermieten.

* Werderstraße 17 ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbilitertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein hübsch möbilitertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Stephanienstraße 4 im zweiten Stock.

3.1. In einem anständigen Hause ist ein schönes, großes, unmöbilitertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres verlängerte Hirschstraße 5 parterre.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbilitertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße 102 ist im 2. Stock ein schön möbilitertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Ein gut möbilitertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten: Bähringerstraße 15, zwei Treppen hoch.

* Stephanienstraße 19 ist ein gut möbilitertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres im Seitengebäude.

* Spitalstraße 44 ist auf den 1. November ein möbilitertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten.

* Werderstraße 45 (Marktplatz), zwei Stiegen hoch, ist ein elegantes Wohnzimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, nebst einem anstößenden Schlafzimmer sehr billig einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Ein sehr schönes, zweifelhafte, gut möbilitertes Zimmer ist auf den 1. November zu vermieten in der Spitalstraße 52, nächst dem Rondeauplatz, im Hintergebäude im 2. Stock.

* Zwei ineinandergehende, schön möbiliterte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 53 im 2. Stock.

* Zirkel 11 ist im 2. Stock ein gut möbilitertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 11, ebener Erde, ist ein kleines, möbilitertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Zwei möbiliterte Zimmer sind sogleich oder auf 1. November zu vermieten; das eine hat 2 Kreuzstücke und ist heizbar. Zu erfragen Karlsstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebenfalls werden Mehlente aufgenommen.

* Amalienstraße 33 ist im Seitenbau ein unmöbilitertes, helles Parterrezimmer, wenn gewünscht mit Kellerabtheilung und Mansarde, an eine solide Person sogleich zu vermieten.

* Ein möbilitertes Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame sogleich billig zu vermieten: Luisestraße 18 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei unmöbiliterte, sogleich beziehbar. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein gut möbilitertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Friedrichsplatz 7.

* Zwei schöne, unmöbiliterte Zimmer, auf die Straße gehend, auf Verlangen mit Mansarde, sind sogleich an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres Spitalstraße 49 im 2. Stock.

* Zwei freundliche, möbiliterte, auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten: Kronenstraße 13, über zwei Treppen.

* Schützenstraße 55 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbilitertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 57 ist im Hinterhaus ein Schlafzimmer zu vermieten.

Ritterstraße 3, drei Treppen hoch, ist ein schön möbilitertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 60 ist sogleich ein schön möbilitertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Schloßplatz 3, parterre, links, ist ein großes, hübsch möbilitertes und zwei unmöbiliterte Zimmer zu vermieten; auch können letztere möbilitert werden.

* Neue Waldstraße 48 ist ein unmöbilitertes Mansardenzimmer mit Kochofen auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Sophienstraße 31 ist im zweiten Stock ein großes, schönes Zimmer, möbilitert oder unmöbilitert, zu vermieten. Auch ist ein kleines, möbilitertes Zimmer zu vermieten.

Geschäfts-Lokal-Gesuch.

* Auf kommenden 23. April wird ein Laden mit Comptoir und Magazin zum Betrieb eines reinlichen Geschäfts auf der **Langestraße**, zwischen dem **Marktplatz** und der **Herrenstraße** (Winterseite) zu mieten gesucht. Offerten beliebe man sub **F. 40** im Kontor Tagblattes gefl. abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Für eine ruhige, aus drei erwachsenen Personen bestehende Familie wird auf 1. Dezember im mittleren Stadttheile eine anständige Wohnung von 3 Zimmern, Wasserleitung und Zugehör, unter entsprechenden Verhältnissen auch in einem Seitenbau, sofern dieser Aussicht in einen Garten oder in's Freie gewährt, gesucht. Etwaige Anträge wollen, mit P. W. bezeichnet, an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

2.1. Eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, zwischen der **Karlsstraße** und dem **Marktplatz** gelegen, wird von einer ruhigen Familie (2 Personen) in **Bälde** zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im **Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. 100** abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: **Amalienstraße 67.**

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle im **Rathhaus**, Eingang von der **Bähringerstraße**, eine Treppe hoch.

* Ein Küchenmädchen wird sogleich in einen Gasthof gesucht. Das Nähere **Langestraße 91.**

* Es wird ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht. Näheres **Langestraße 185 im 4. Stock.**

* Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorziehen kann, findet in der **Küche** eine Stelle. Näheres **Amalienstraße 87.**

* Eine tüchtige Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Schützenstraße 10**, zum **Europäischen Hof**. Dasselbst ein Hausmädchen zum gleichen Eintritt.

* Auf Weihnachten wird ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Adressen bittet man im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres **Luisestraße 9 im 3. Stock.**

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu einem größeren Kinde. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus parterre.

* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder auch zu Kindern eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Herrenstraße 32 links im Laden.

* Ein gefehte, zuverlässige Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle oder zur Ausbildung. Zu erfragen Langestraße 39 im 3. Stock, Eingang Hasanenstraße.

Gelder

in beliebigen Posten liegen gegen genügende Sicherheit bereit auf dem **Commissions- & Stellenvermittlungsbureau von L. Ch. Hassner**, Adlerstraße 13.

Kapital-Gesuch.

* Gegen vierfache Sicherheit werden auf ein Liegenschaftsobject auf erste Hypothek 3300 M. Kapital aufzunehmen gesucht. Näheres bei Kaufmann **Karl Stempf**, Amalienstraße 4, 2. Stock.

Tüncher-Gesuch.

* 3 bis 4 tüchtige Arbeiter können sofort eintreten bei **W. Reinbold**, Maler, Schwanenstr. 4.

J. M. einige ordentliche Kellnerinnen, Köchinnen und 1 Conditorgehilfe durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.

Stellen-Gesuche.

* Eine gelübte Maschinenmännin, welche Tüchtiges leisten kann, sucht in einem Weißwaaren- oder Confections-Geschäfte eine Stelle. Näheres Untenheimerstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sucht einen Dienst; auch würde derselbe als Tagelöhner in einem Hause arbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkammer ist sogleich zu haben. Zu erfragen bei Hebamme **Meier** in **Durlach**, Behntstraße 8.

Ein tüchtiger, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Wader, Ausläufer, Portier oder dergl. (längere Stellung erwünscht) durch das **Commissions- & Stellenvermittlungsbureau von L. Ch. Hassner**, Adlerstraße 13.

* Ein Mann geachteten Alters, aus guter Familie und der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen im 4. Stock des kath. Schulhauses.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Ein Frauenzimmer, gewandt in allen Näharbeiten, im Kleidermachen, Aendern und Ausbessern der Wäsche, sowie im Bügeln, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Bähringerstraße 70 im 3. Stock. — Ebenfalls werden auch alle Arten Flecken aus seidenen und wollenen Kleidern gründlich entfernt.

* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügen oder zur Aushilfe in einem Wirthshaus; auch nimmt dieselbe einen Monatsdienst an. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Hinterhaus.

* Wäsche zum Waschen und Bügeln wird jederzeit angenommen und pünktlich besorgt: **Douglas**straße 28.

* Eine gelübte **Modistin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Kleidermachen, sowie auch im Ausbessern, in und außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15 im unten Stock.

* Eine gelübte **Buzmacherin** und eine gelübte Kleidermacherin nehmen Arbeiten für in und außer dem Hause an und sichern rasche und pünktliche Bedienung zu. Zu erfragen Bahnhofstraße 52 im 4. Stock.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben in und außer dem Hause und verspricht reelle und billige Bedienung. Zu erfragen Herrenstraße 6, im Laden.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht sogleich einen Monatsdienst. Näheres **Viktoriastraße** 8.

* Eine brave Person sucht einen Monatsdienst; dieselbe nimmt auch Aufträge zum Waschen und Bügen an. Zu erfragen **Schwanenstr.** 9, ebener Erde.

Verloren.

Am 25. d. M., Abends nach dem Theater, wurde eine große Korallen-Brocche verloren. Der ehrliche Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung **Amalienstraße 69** abgeben.

Verlorener Glacé-Handschuh.

Sonntag Abend wurde ein bräunlicher **Glacé-handschuh** in der Erbprinzenstraße verloren. Um gefl. Rückgabe wird gebeten **Erbprinzenstraße 11**.

Hausverkauf.

2.1. Ein mittelgroßes Haus in gangbarer Lage, solid gebaut, mit Backereleinrichtung im Hinterbau und kleinem Gärtchen, auch zu jedem andern Geschäftsbetrieb sich eignend, ist für den Preis von 16,000 Gulden zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr **Jg. Hödl**, Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof. Unterhändler verboten.

Ein Bauplatz

ist Schützenstraße 19 zu verkaufen. Näheres **Wilmshelmstraße 20 im 2. Stock.** *3.2.

Eisenbahn-Billets.

2.1. Zwei Billete I. Klasse von hier nach **Basel** mit 50 Fd. Freigeßeld, 1 ditto I. und 1 ditto II. Klasse von hier nach **Stuttgart**, 1 ditto II. Klasse von hier nach **München** — mit längerer Gültigkeitsdauer — sind billig abzugeben im An- und Verkaufsbureau von theilweise benutzten Eisenbahn-billets von **Jg. Hödl**, Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof.

Bücher-Verkauf.

* Der badische Staatsanzeiger, Jahrgang 1862 bis 1871, die Gartenlaube vom Jahr 1858—1876 und verschiedene Bücher sind billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Bapagei.

ein hübscher, grüner, welcher spricht und noch ziemlich jung ist, ist sammt Messingfingerring billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt

W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Wellenpapiere.

etliche schöne nistfähige, 1- und 2-fährige Paare, zu 15 M. das Paar, Junge 6 M. das Stück, schwarzköpfige Nonnen zu 8 M. das Paar und noch etliche andere Vögel sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Buchbinder.

2.1. Eine **Schneidpresse** mit Hobel und einigem andern Buchbinderwerkzeug, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Einsehen bei **Jg. Hödl**, Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof. Ebenfalls selbst stehen eine Anzahl Packkisten zum Verkauf.

Gesträuch und Kastanien-Bäume.

junge, sind zu verkaufen. Näheres im **Gasthaus zur Rose.** 2.1.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei gut erhaltene Weinfässer, 150 Liter haltend, zwei vollständige Betten, ein Küchenschaf und eine Wasserbank sind billig zu verkaufen: kleine **Herrenstraße 1** im 2. Stock des Hinterhauses.

Zwei gut erhaltene **Eremitage-Oefen** sind billig zu verkaufen: **Langestraße 161**.

* Eine tannene Bettlade mit Zugehör, 1 Kleiderkasten, 1 Kanapee und 1 runder Tisch sind billig zu verkaufen: **Wielandstraße 10**.

* Ein moderner **Winterüberzieher** und ein **Zuchrock**, für einen kleineren Herrn passend, sind billig zu verkaufen. Näheres **Herrenstraße 12 im Hinterhaus**.

Ein großer **Eisasten** wird sehr billig abgegeben, ebenso eine **Parthie Ziegel**: **Ludwigplatz 61**.

* **Bähringerstraße 50**, Hinterhaus, sind eine noch gut erhaltene Bettlade mit Strohsack, Kopfpolster und eine neue **Seegrasmatratze**, sowie ein einthüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen.

* Ein **Weinfäß** zu 106 Liter und 2 **eiserne Oefen**, sind billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 12**.

* Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes **Tafelklavier**, besonders für Anfänger sich eignend, ist zu verkaufen: **Bahnhofstraße 48** parterre.

* **Augartenstraße 47** ist im 2. Stock ein **Lust- ring**, wenig gebraucht, zu verkaufen.

* Wegen Mangel an Platz sind ein **Pianino** und ein **Tafelklavier** zu verkaufen und können, je nachdem, auch auf Abschlagszahlung abgegeben werden: **Bähringerstraße 70 im 2. Stock**.

* Wegen Wegzug sind eine feine und eine gewöhnliche **Bettstelle**, ein **Trinospiegel**, ein **Herb** und eine **Wasserbank** billig zu verkaufen bei **G. Schade**, Photograph, **Hirschstraße 36**.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein kleines Haus mit Hinterbau, womöglich mit etwas Garten, wird in der Nähe vom **Durlacherthor** bis zum **Marktplatz** zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter **A. B.** an das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

* Zu kaufen werden gesucht: eine oder zwei kleinere **Hobelbänke** und eine **Laubsäge** mit Tisch. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 60** abzugeben.

Champagnerflaschen,

1/1 und 1/2, sucht zu kaufen **Karl Kaufmann**, Conditorei, **Ludwigplatz 61**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Bähringerstr. 19**, **Edhaus**, 1 Stock hoch. **Frau Eisele**.

Ankauf.

Gold, Silber, Borten, Stückerien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Manufaktur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Max Löw, Schwanenstr. 23.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Therwart Höd** am **Mühlburgerthor** oder **Walbstraße 21 im 2. Stock** abzugeben. **W. Bodenheimer** aus **Stillingen**.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroierheber Trisler** vor dem **Bahnhof** und **Oetroierheber Seisendorfer**, verlängerte **Karlstraße Nr. 51**, abgeben. *6.1. **Frau Lazarus** aus **Bruchsal**.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Für ein halb Jahr altes Kind werden anständige Leute als **Pflegeeltern** gegen pünktliche Bezahlung gesucht. Schriftliche Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Privat-Unterricht

im **Frelhandzeichnen u. Modelliren** ertheilt unter günstigen Bedingungen ein in diesem Fache gründlich gebildeter junger Mann. Gefällige Offerten beliebe man unter **O. K. 30** im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. *2.1.

An English Lady experienced in teaching, desires to give lessons in **Grammar and Conversation**. Address: Miss **Lyon**, Institut **Strauss**, **Sophienstrasse.** *3.3.

Klavier-Schnell-Unterricht.

— In sechs Monaten nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch **Klavierspielen** zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: **Marienstraße 22 im 3. Stock**. Sprechstunden täglich von 10—12 und 3—5 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

* Das **Bureau des Großh. Landescommissärs** ist jetzt: **Belfortstraße Nr. 9**, eine Treppe hoch.

Wohnungsveränderung.

* 2.1. Unterzeichneter wohnt von heute an **Kriegsstraße 34**, zwei Stiegen hoch, gegenüber dem **Gasthaus zum Grünen Hof**. **Karlstraße**, den 27. Oktober 1877. **Gärtner**, Gr. Notar des VI. Districts.

Das Stellenanmeldungs- und
Placirungs-Büreau
von **J. Müller**
befindet sich von heute an
Spitalstraße 46, parterre.

Englische Biscuits

in 40 verschiedenen Sorten
empfiehlt billigt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Neue Malagatrauben,
" Tafelfeigen,
" Sultanini,
" Bordeaux-Pflaumen,
" türkische Zwetschgen
empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und
Wilhelmsstraße, und **Mich. Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Fastenbrezeln,
fein und geschmackhaft, sowie Punschbrezeln
empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Trauben-Brustsyrop
mit Fenchelhonig
gilt als das beste Mittel gegen Husten, Heiserkeit,
Hals- und Brustschmerzen.
1/2 Flasche à M. 1.-
1/4 " " à M. 1.50,
zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
Michael Hirsch in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Achte Frankfurter Brat- und
Leberwurst,
ächte Wertheimer Brat- und
Leberwurst, Blut- u. Zungen-
schwartenmagen,
ächte Göttinger Cervelat-
wurst
empfiehlt
A. Salzer.

Frische Schellfische
empfiehlt
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Thüringer Schinken,
Göttinger Cervelat,
geräuch. Trüffel-Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,
Wertheimer geräuch. Blut-
und **Leberwürste,**
Wiener Würstchen
empfiehlt bestens
Paul Meyer,
3.1. 27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).
Eingang: Hofthor.

Gänseleberterrinen
von Louis Henry in Straßburg in ver-
schiedenen Größen, frisch eingetroffen bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Aechte Frankfurter Brat- und Leberwurst.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Sendung
Kieler Sprotten und Bückinge
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wertheimer
Leber-, Grieben-, Knoblauch- und
Bratwürste, weißer und rother
Schwartenmagen heute eingetroffen bei
F. Kühenthal,
Sophienstraße 27.

Limburgerkäs, weichen,
Romadouxkäs in Staniol
empfiehlt
F. Kühenthal,
Sophienstraße 27.

Die erwartete Sendung
Oiraku
(Japanischer Cigarrentabak)
ist wieder eingetroffen bei 3.3.
Albert Kaiser,
Waldstraße 22.

Cylinder in allen Größen
und Hartglas-Cylinder bei
6.4. **Alb. Glock & Cie.**

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.
Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er unterm Heutigen
Leopoldsstraße 11
ein Spezereigeschäft eröffnet hat. Unter Zusicherung reeller Bedienung und
guter Waare werde ich es mir angelegen sein lassen, das mir zu Theil werdende
Vertrauen zu rechtfertigen zu suchen.
Karlsruhe, im Oktober 1877.

Vogelfutter:
Haussamen,
Kanariensamen,
Vogelrübsamen,
Haferkernen,
Mohn- oder Magsamen,
Hirse, gelbe,
Hirse, weiße Pariser-,
Hirse, Moha-,
Leindotter,
Sonnenblumenkerne,
Salatsamen,
Buchweizen od. Haidekorn,
In Mischung für Zimmer-
vögel,
Ameiseneier, getrocknete
empfiehlt die Samenhandlung von
Gustav Manning,
Bähringerstraße 108,
2.2. (gegenüber der goldenen Waage).

Saar- u. Taschenbürsten,
Kleider- u. Hutbürsten,
Zahn- u. Nagelbürsten,
Frisir- u. Staubkämme,
Kammreiniger,
Toilette-Spiegel,
Nagelreiniger u. Zahnstocher
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Piquet-Karten,
Whist- "
Taroc- "
Wahrsage- "
in verschiedenen Sorten bei
Albert Kaiser,
6.6. Waldstrasse 22.

Zum Propheten,
Langestraße 205.
Großer Ausverkauf
von
Weiß- und Wollwaaren, Corset-
ten, Stickerei- und Seidband-
reste zu außerordentlich billigem
Preise.
*2.2. **Friedrich Kluge,**
Herrenstraße 32,
empfiehlt sich zu allen in die Möbelschreinerei
einschlägigen Arbeiten: zu Entwürfen und Aus-
fertigung kunstgewerblicher Gegenstände, Po-
liren der Malereien auf Holz, Marmor und
Cartonnage.

Hochachtungsvoll
Franz Neumaier.

Herbst-Neberzieher, Winter-Paletots, Kaiser Mäntel

in vorzüglichen Qualitäten und schöner Arbeit
empfiehlt billigt

Eduard Bösch,

3.1. Waldstraße 26.

Porzellanmalerei J. Söck,

3.2. Bähringerstraße 41,
bringt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten in
empfehlende Erinnerung: auf Porzellan, Email,
Glas, Eisenblei, Carton etc., als: Portraits, Land-
schaften, Wappen und Phantasie-Malerei (nach
Angabe), sowie Inschriften aller Art, welche auf's
Feinste und Billigste ausgeführt werden.

Plissee-Apparate

sind wieder eingetroffen bei

Luise Wolf Wittwe,

3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Avis für Damen!

*6.4. Alle Arten Spitzen werden kunstgerecht
ausgebessert und gereinigt bei

Frau A. Stemmler Ww.,
in Baden, Stephaniensstraße 8, parterre.

Geschäftsempfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Sehen und
Rufen von Defen, sowie auch im Reparieren der-
selben. Einen Ofen ganz zu rufen 60 Pf., aus-
zurufen 36 Pf. Gesl. Bestellungen werden ange-
nommen: große Spitalstraße 38 im Hinterhaus
ebener Erde und Waldstraße 17 bei Meßger Kromer.
Karl Weidner, Hafner.

Perl-Kränze

empfiehlt **Ch. Wilser,**
5.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Auf Allerheiligen

empfehle eine große Auswahl Kränze etc.
von getrockneten Blumen. Bindereien aller
Art von lebendem Grün und Blumen werden
auf Bestellung geschmackvollst angefertigt. Gesl.
Bestellungen werden sowohl bei mir, wie in
meiner Niederlage entgegengenommen. 3.3.

W. Ohlmer,

Niederlage u. Verkauf: Handels-Gärtnerei:
Waldstraße 30. Promenadeweg 6.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Werthen Kunden und verehrlichstem Pub-
likum hiermit zur Nachricht, daß ich in der großen
Herrenstraße 8, neben der Brauerei Bischoff, eine
Niederlage von Pflanzen und Blumenbindereien
jeder Art errichtet habe und wird es mir stets an-
gelegen sein, Aufträge und Bestellungen schnell und
besiens zu besorgen. Zugleich empfehle auf kom-
menden Allerheiligentag eine reichliche Auswahl
von Moos- und naturgrünen Kränzen und Kreuzen.
Achtungsvoll

G. Hummel,

Kunst- und Handelsgärtner.

Milch-, Rahm- und Butterverkauf.

Vorläufige Anzeige.
3.1. Vom 1. November an ist frische Hofmilch
(süß und gestanden), süßer und saurer Rahm,
sowie jede Woche Dienstags und Freitags frisch
gestoßene Butter zu den billigsten Preisen zu
haben: Langestraße 53 im 2. Stock des Vorder-
hauses.

Milch- und Gemüse-Verkauf.

Beim Hotel Große ist jeden Morgen halb 8 Uhr
frische, fette Milch vom Hofgut Hohenwetterbad
zu erhalten.
Ebenso an den Markttagen schönes Kraut und
Gemüse.

Aepfel,

feinste Sorte, frisch aus der Seegegend an-
gekommen, können täglich per Sester oder
Centner auf dem Markt, sowie Akademie-
straße 28 billigt gekauft werden.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Die Verlegung meines

Leinen-, Ausstattungs- & Wäsche-Geschäfts
von der Ritterstraße 4 in die Langestraße, Ecke der Lammstraße 7, zeige hier-
mit ergebenst an.

Ich empfehle mein gut assortirtes Lager in **Stückwaaren** sowie in **fertiger**
Wäsche bestens und werden **Bestellungen nach Maß** zu den billigsten Preisen
achtungsvoll

G. Oberst,

Langestraße, Ecke der Lammstraße 7.

Wohnungs-Veränderung.

Einem hohen Adel und geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene
Anzeige, daß ich mein seitheriges Lokal verlassen habe und heute demselben gegenüber

Erbprinzenstraße 28

eingezogen bin.

Ich bitte, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Zutrauen, auch in meinem
neuen Lokale mir gütigst zu bewahren.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1877.

Hochachtungsvoll

V. Rothenberger Wittwe.

*3.2.



5.5. Von heute an befindet sich der
Ausverkauf

von

Knaben- und Mädchen-Anzügen
Waldstrasse 25.

Specialität: Kindergarderobe.

Rudolph Fabian

aus Stuttgart.

Société Girondine Vinicole Bordeaux.

Wir setzen hierdurch ein verehrtes Publikum in Kenntniß, daß wir Herrn
Albert Kaiser in Karlsruhe die Vertretung unseres Hauses übertragen haben.

Wie bisher wird es stets unser Bestreben sein, durch Lieferung reiner Weine
in vorzüglichen Qualitäten den guten Ruf unserer Gesellschaft zu bewahren.

Der Director: F. J. Reinhart.

Bezugnehmend auf Obiges, erlaube ich mir, die Mittheilung zu machen, daß
ich nachverzeichnete Sorten dieser Weine in Flaschen auf Lager habe und solche
zu folgenden Preisen abgebe:

1) Bourg (roth)	per Flasche —	fl. 90 Pf.	} ohne Glas.
2) Listrac (roth)	1 " 40 "		
3) St. Emilion (roth)	1 " 70 "		
4) Barsac (weiß)	1 " 50 "		

Preislisten sind bei mir zu haben.

Hochachtungsvollst

Albert Kaiser,

Waldstraße 22.

3.2.

Frischgeschossenes

Reh u. Damwild:

Ziemer, Schlegel, Bug und Nagout,

empfiehlt

C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Beleidigungs-Zurücknahme.
* Ich nehme die gegen Christian Huber von hier ausgesprochene Beleidigung hiermit zurück.
Max Machol.

Aufforderung.
* Herr Julius Brünner, Sohn des verstorbenen Gefangenwärters Brünner von hier, wird hiermit ersucht, mir seinen derzeitigen Aufenthaltsort anzugeben.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1877.
Karl Marfels.

Warnung.
* Ich Unterzeichneter warne Ledermann, meinem Sohne Wilhelm Theodor Meinzer auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für denselben keine Zahlung mehr leiste.
Leinfelden, den 29. Oktober 1877.
Jakob Heinrich Meinzer, Maurer.

Neuen Wein,
Ihringer, empfiehlt bestens
J. Kestler, zur Blume.

Café Lohengrin.

Vorzüglichen Stoff Sinner'sches Export-Bier empfiehlt
2.1. **F. Däschner.**

Bei Unterzeichnetem gibt es heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurter Würste, was ergebenst zur Anzeige bringt
Friedr. Förderer, Zähringerstraße 27.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwarzenmagen. Auch ist fortwährend gut gesalzenes Schweinefleisch und Sauerkraut billigst zu haben.
K. Glasner, Hofmehger, Ritterstraße 10.

Gasthaus zum Hof v. Holland.
Heute früh Kesselfleisch und Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
G. Nottermann.

* Heute Abend frische hausgemachte Fleischwürste empfiehlt bestens
G. Breimeier, Ritterstraße 18.

Anzeige.
- Neues Sauerkraut ist jeden Tag zu haben bei Mehger Kraus, Luisenstraße 14.

Eier.
* Gute, frische Eier per Stück 7 Pf., per Hundert 6 M. 80 Pf. sind zu haben bei **Stephan Kloss, Kronenstraße 39.**

Codesanzeige.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebtes einziges Kind

Räthchen
heute Nachmittag im Alter von 2 Jahren und 2 Monaten nach kurzem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten
Die tieftrauernden Eltern:
Ferdinand Bausack,
Josephine Bausack, geb. Dörr.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1877.

Dankfagung.
Für die uns von allen Seiten zugekommenen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwester und Tochter
Magdalena Erb,
sowie für die reichlichen Blumen Spenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
August Erb, Monteur.

Bürgerverein
Karlsruher Fiederkrantz.
2.1. Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß unsere Bibliothek nunmehr wieder geöffnet ist und jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags von 1-3 Uhr, Bücher abgegeben werden.
Der Vorstand.

Die neuesten Winter-Buckskin- u. Paletotstoffe
in verschiedenen Qualitäten
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.
zu den billigsten Preisen bei
Bestellungen nach Maß werden in feinsten Ausstattung ausgeführt.

Tapeten und Rouleaux.

Möbel-Magazin
von
Wilhelm Winter,
Tapezier,
26 Herrenstrasse 26,
empfehlte in großer Auswahl alle Arten
Holz- und Polstermöbel etc. etc.
Reparaturen
werden auf's Schnellste und Pünktlichste besorgt. 3.3.

Vorhangstangen und Portières.

Rohrstühle in verschied. Formen.

Spiegel in goldenen Rahmen.

Empfehlung.
3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in Verfertigung aller Haararbeiten: **Zöpfe, Locken** und dergleichen unter Zusicherung schöner und dauerhafter Arbeit, sowie billiger und reeller Bedienung.
Fr. Bösch, Hirschstraße 12.

Theod. Schuhmann & Sohn,
Fotographen und Maler,
Amalienstraße 57,
empfehlen ihr Atelier für
19.7. **Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße,**
in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.
Reproduktionen nach Bildern in allen Größen.
Preise äußerst billig.
Da trübe Witterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten sehr hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.

Kutscherei-Geschäft
20 Karlsstraße 20
empfehlte seine Ein- und Zweispänner-Wagen jeder Art, sowie Droschken für alle vorkommenden Gelegenheiten für hier und auswärts. Sehr billige Preise, sowie pünktliche Bedienung werden zugesichert.
10.7. **Fr. Kühle.**

Zur Ausschmückung der Gräber auf Allerheiligen empfehle ich **Kränze, Kreuze, Bouquets** von getrockneten Blumen in großer Auswahl vorrätzig.
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.
4.2.

Damenjacken und Mäntel.

Regenmäntel.

Alle Neuheiten in Damenkleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen und Cachemires, Kleider- und Hemden-Flanellen

empfehlen in **grosser Auswahl** zu bekannt **billigen Preisen**

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Flanellhemden.

Tischdecken, Servietten etc.

Liederhalle.

3.2. Zu der am 31. Oktober stattfindenden musikalischen Abendunterhaltung werden die verehrlichen **Mitglieder** und **Ehrenmitglieder** nebst **Familienangehörigen** hiermit freundlichst eingeladen. Bezüglich des Einführungsrechtes wird auf §. 3 der Vereins-Satzungen verwiesen, und wird vor unberechtigtem Zutritt nachdrücklich gewarnt. Die Gallerie ist geöffnet.

Nach der Concertaufführung findet ein Banket im kleinen Eintrachtssaale statt, welches um 10 Uhr beginnen wird. Näheres hierüber enthält die bei Herrn Buchhändler U r i c i bis Dienstag Abend 7 Uhr aufliegende Einzeichnungsliste. **Der Vorstand.**

Verloofung

der
Allgemeinen Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

Den Loosbesitzern obiger Lotterie mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich von verschiedener Seite beauftragt bin, größere und kleinere Gewinne anzukaufen.

Ich ersuche daher die Gewinner, welche den gewonnenen Gegenstand nicht selbst behalten wollen, mir dies mitzutheilen, und habe ich Gelegenheit, für verschiedene Sachen den höchsten Werth zu beschaffen.

Auch ersuche ich Diejenigen, die beabsichtigen, irgend einen Gewinn dieser Lotterie noch anzukaufen, mich dies gefl. wissen zu lassen.

Karlsruhe, 15. Oktober 1877.

F. W. Melchior,

Langestraße 215, Eingang Karlsstraße.

Kraut! Kraut! Kraut!

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß längstens Mittwoch oder Donnerstag 2 Wagen von dem beliebten italienischen Weiskraut für mich eintreffen.

L. Pfefferle, Sirschstraße 31.

3.1.

Samstag den 3. November

(im großen Museumsaal)

I. Abonnements-Konzert

des
Groß. Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **Marie Sartorius**, Konzertfängerin aus Köln.

Programm.

1) Overture zu „Genoveva“ von Schumann. 2) Gesangsvortrag. 3) Serenade Nr. 2 (neu) für Streichinstrumente von Rob. Fuchs. 4) Gesangsvorträge. 5) Sinfonie Nr. 3 in A-moll von Mendelssohn.

Anfang präzis 7 Uhr.

Preise: Abonnement reserv. 2. Abtheilung für 6 Konzerte. . . 12 Mark.

„ nichtreserv. Saal „ „ „ . . . 9 „

„ „ „ „ „ . . . 7 „

Gingelbillet: nichtreserv. Saal à 2 Mark, nichtreserv. Gallerie à 1½ Mark.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Ober, Frey und Schuster**, für nummerierte Plätze jedoch nur bei Herrn **Schuster** zu haben. **Der Vorstand.**

Restauration Grimm.

Heute Dienstag den 30. Oktober

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.

Anfang 7 Uhr.

NB. Morgens Keiselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet **B. Grimm, Kronenstraße 3.**



Verein
bildender
Künstler.

Dienstag den 30. Okt.,
Abends 8 Uhr:
Ausserordentliche General-
Versammlung.

Tagesordnung:
Besprechung eines Festes. 2.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Oktober. IV. Quartal.

114. Abonnementsvorstellung. Statt der angekündigten Oper „Der Barbier von Sevilla“:

Gut gibt Muth. Lustspiel in 3 Akten

von G. zu Putlig. Anfang ½ 7 Uhr.

Mittwoch den 31. Okt. Theater in Baden.

Gut gibt Muth. Lustspiel in 3 Akten

von G. zu Putlig. Anfang ½ 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

28. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27° 11''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 8	28° —''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7½	28° —''	Ost	„
29. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 5½	28° 1''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	28° —''	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 8½	28° —''	„	trüb

Der größte Ausverkauf fertiger Herrenkleider sowie Knabenanzüge

befindet sich

Langestraße 54, Kölner Kleiderhalle

und in meiner Filiale Lamm- und Langestraße-Ecke. Meine beiden Lager fertiger Herrenkleider sind so groß und schön sortirt, daß ich gezwungen bin, einen großen

Ausverkauf

zu halten und werde in Folge dessen 15 pCt. billiger verkaufen. Es kann Niemand so billig verkaufen, wie ich, und dazu die schönsten und möglich besten modernsten Herrenkleider. Um Jedermann zu überzeugen, werde einen Theil meines großen Lagers aufführen.

Kölner Kleiderhalle

Th. Pippmann,

Langestraße 54.

Filiale: Lamm- und Langestraße-Ecke.

In jedem Laden

- | | |
|---|--|
| 200 Winter-Überzieher in Double mit Futter, von 17 — 40 Mark, | 180 schöne, moderne Anzüge von 29 — 46 Mark, |
| 100 Winter-Überzieher ohne Futter, von 14 — 25 Mark, | 100 feine Kammgarn-Anzüge von 35 — 60 Mark, |
| 100 Winter-Überzieher in Ratiné, von 22 bis 42 Mark, | 200 Hosen und Westen von 12 Mark an, |
| 150 Winter-Überzieher in Floconé, von 24 bis 48 Mark, | 200 Jaquettes von 14 Mark an, |
| 80 Winter-Überzieher in ganz feinem und schönem Floconé, von 30 — 58 Mark, | 200 Joppen mit grün und braun, von 8 Mark an. |

Für unbemittelte Leute ist auch eine Parthie Kleider zurückgesetzt, noch billiger als angezeigt.

800 Knaben-Anzüge für 2 bis 14 Jahre,

von 2—8 Jahren von 5 1/2 Mark an, von 8—14 Jahren von 7 1/2 Mark an.

400 Knaben-Überzieher, erstaunlich billig.

100 Knaben-Kaisermäntel, billig.

Sämmtliche Knaben-Sachen sind in meiner Filiale: Lamm- und Langestraße-Ecke. Kölner Kleiderhalle.

3.2.

Standesbuchs: Auszüge.

Schaufgebote:

- 27. Ost. Manus Bensch von Amsterdam, Bildhauer in Heidelberg, mit Gemille Köhler von hier.
 - 29. " Emil Lapp von Dingelstorf, Maschinenheizer, mit Luise Mater von Rehl.
- Schmerzen:
- 24. Ost. Otto, Vater Johann Vink, Schaffner.
 - 25. " Karl Wilhelm, Vater Ulrich Preisendanz, Bahnarbeiter.
 - 28. " Anna Julchen, Vater Anton Berg, Kanzleigehilfe.
 - 28. " Hermann Gustav, Vater Karl Trapp, Tapezier.
 - 29. " Philippine Elisabeth, Vater Jakob Marx, Friedhofgärtner.

Todesfälle:

- 27. Ost. Anna, alt 4 Monate 23 Tage, Vater Wagnerswärttergehilfe Barth.
- 28. " Käthchen, alt 2 Jahre, Vater Kaufmannhausback.
- 28. " Max Reißinger, Geschäftsführer, Wittwer, alt 35 Jahre.
- 29. " Josef Henkel, Oberzeugwart a. D., ein Ehemann, alt 60 Jahre.
- 29. " Wilhelm, alt 4 Monate, Vater Dekonomiebesitzer Thoma.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Von heute an

Neuen süßen Wein

empfiehlt bestens

C. Scherer.

Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ganz ergebene Anzeige, daß ich mit meinem hocheleganten

Welttheater

die Messe besuchen werde und gebe täglich 3 Vorstellungen mit brillanten Dekorationen, großartigen Maschinerien und Verwandlungen. Alles Nähere Bettel und Annoncen.

Hochachtungsvoll **H. Leumann.**

